

## Intensivseminar: Die Direktzusage – aus der Beratungspraxis für die Beratungspraxis

**Die Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen nach neuen handelsrechtlichen Grundsätzen (BilMoG) und im Steuerrecht ist eine komplexe Thematik, die Kenntnisse aus den verschiedenen Fachgebieten erforderlich macht.**

**20.01.2012 - Die Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen nach neuen handelsrechtlichen Grundsätzen (BilMoG) und im Steuerrecht ist eine komplexe Thematik, die Kenntnisse aus den verschiedenen Fachgebieten erforderlich macht. Gleichzeitig eröffnen sich damit interessante Gestaltungsmöglichkeiten in der Beratungspraxis bei Unternehmen.**

In einem eintägigen Intensivseminar an der Fachhochschule Koblenz geht es darum, wie Versorgungsverpflichtungen richtig zu bewerten sind und was es zu beachten gilt. Der Referent Michael Hoppstädter wird einleitend zunächst wichtige Grundlagen der Direktzusage vermitteln; hier können die vorhandenen Kenntnisse der Teilnehmer noch einmal aufgefrischt und ergänzt werden um anschließend direkt in die verschiedenen Bewertungsverfahren von Versorgungsverpflichtungen für die Beratungspraxis einzugehen.

Im zweiten Teil des Seminars weist Herr Hoppstädter speziell auf die Besonderheiten hin, die bei der Bewertung von Versorgungsverpflichtungen im Handels- und Steuerrecht beachtet werden müssen und welche Argumente dabei speziell für den Kunden und seine Beratung von Bedeutung sind. Abschließend werden die Unterschiede zwischen der Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht strukturiert veranschaulicht und die einzelnen Vorteile und Gestaltungsräume herausgearbeitet. Michael Hoppstädter, Betriebswirt für betriebliche Altersversorgung (FH), ist Senior-Consultant der HDI-Gerling Pensionsmanagement AG und seit 15 Jahren mit der Beratung von Unternehmen aller Größenordnungen (1 Person bis zu Unternehmen aus EURO STOXX 50) zur betrieblichen Altersversorgung betraut.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 02. Februar 2012, ganztägig an der Fachhochschule Koblenz statt und kostet 299,00 € inkl. MwSt. Die Anmeldung ist online unter [www.campus-institut.de](http://www.campus-institut.de) möglich.

**Donnerstag, 02. Februar 2012, Fachhochschule Koblenz,  
Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz**

**Seminargebühr: 299,00 € inkl. MwSt.**

(für Studenten und Absolventen: 269,00 € inkl. MwSt.)

**Anmeldung und Tagesablauf:**

<http://www.campus-institut.de/aktuell/intensivseminar.html>

**Kontakt:**

CAMPUS INSTITUT  
Keltenring 11  
82041 Oberhaching

Telefon: 089 / 62 83 38 25

E-Mail: [info@campus-institut.de](mailto:info@campus-institut.de)

Webseite: [www.campus-institut.de](http://www.campus-institut.de)

**Unternehmensprofil:**

Am CAMPUS INSTITUT werden in Zusammenarbeit mit den staatlichen Fachhochschulen Schmalkalden und Koblenz die weiterbildenden Studienprogramme Finanzfachwirt/-in (FH) und Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) angeboten. Mit diesen beiden Hochschulweiterbildungen hat das CAMPUS INSTITUT zwei der hochwertigsten Qualifikationen für die Finanzbranche im deutschsprachigen Raum maßgeblich mitentwickelt.

